

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden.

Arb.Nr.: VII/4/12

Abgeschlossen: 27.3.1951

Ausgegeben: 3.4.1951

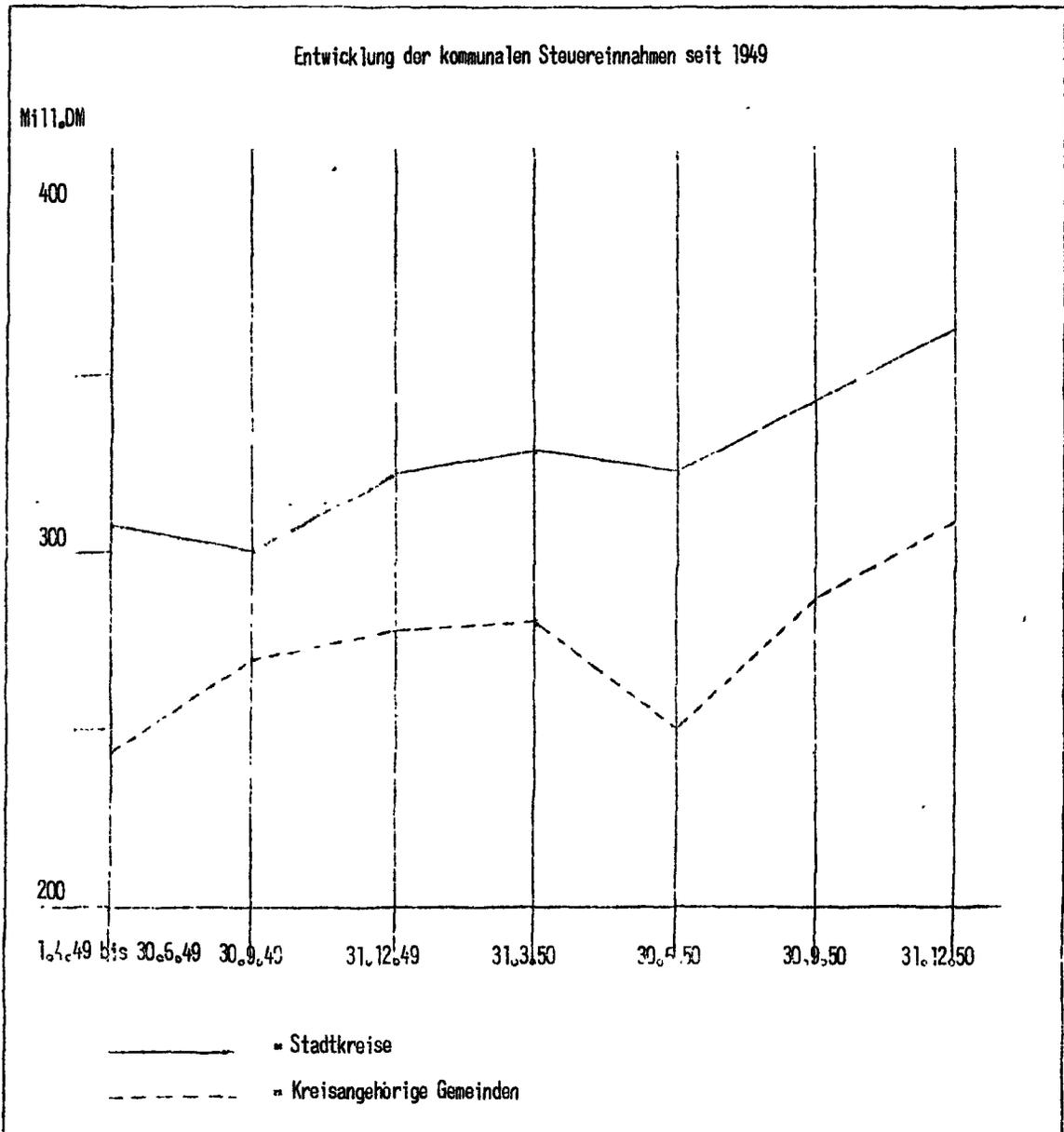
Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Bundesgebietes
aus Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
I.	Die Steuereinnahmen	2
II.	Die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen	6
<u>Zahlenübersichten:</u>		
Tabelle 1	Kassenmässige Einnahmen der Gemeinden u. Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Steuern und allgemeinen Finanzausweisungen	7
Tabelle 2	Kassenmässige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Umlagen	9
Tabelle 3	Die kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet nach Steuerarten	11
Tabelle 4	Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Körperschaften	12

I. Die Steuereinnahmen

Die Erholung der gemeindlichen Steuereinnahmen, die nach dem Rückschlag in den Frühjahrsmonaten 1950 bereits im zweiten Rechnungsvierteljahr 1950 eingesetzt hatte, hat in den drei Monaten Oktober bis Dezember weitere beachtliche Fortschritte gemacht.



Der Gesamtbetrag der gemeindeeigenen Steuern, die im 3. Viertel des Rechnungsjahres 1950, d.h. in der Zeit vom 1.10.1950 bis 31.12.1950 bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebietes eingegangen sind, beläuft sich nach den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik auf 690,3 Mill. DM. Die - bisher höchsten - Steuereinnahmen des

Vorvierteljahres (645,2 Mill.DM) sind damit um 45,1 Mill.DM (= 7,0 vH) und die des gleichen Viertels des Rechnungsjahres 1949 um 74,0 Mill.DM übertroffen worden.

Zu- bzw. Abnahme (-) der kommunalen Steuereinnahmen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1950 gegenüber
dem 2. Rechnungsvierteljahr

L a n d	1 000 DM	vH
Schleswig-Holstein	962	3,2
Niedersachsen	- 1 577	- 1,8
Nordrhein-Westfalen	12 960	5,9
Hessen	6 475	11,8
Württemberg-Baden	4 395	8,2
Bayern	6 454	7,1
Rheinland-Pfalz	4 138	11,8
Baden	1 221	7,1
Württemberg-Hohenzollern	1 512	9,7
Lindau	- 28	- 4,0
Hamburg	8 109	30,2
Bremen	439	3,4
Bundesgebiet	45 060	7,0

In den einzelnen Ländern allerdings bestehen einige beachtliche Abweichungen von der im letzten Vierteljahr beobachteten Gesamtentwicklung. So weist Hamburg eine besonders hohe kassenmässige Mehreinnahme aus. Auch in Hessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern liegen die kassenmässigen Steuereinnahmen des letzten Quartals über dem Bundesdurchschnitt. Dagegen ist bei den Gemeinden in Niedersachsen und im Kreis Lindau der kassenmässige Eingang der Steuern etwas niedriger als im vorhergehenden Vierteljahr.

An der neuerlichen Zunahme der Steuereingänge ist in erster Linie wieder die Gewerbesteuer beteiligt. Einschliesslich der Lohnsummensteuer und der Einnahmen aus dem Gewerbesteuerausgleich erbrachte sie Mehreinnahmen in Höhe von 26,7 Mill.DM. Auch bei den übrigen Steuern haben sich die kassenmässigen Einnahmen um 18,4 Mill.DM gehoben.

Vom Gesamtbetrag der kommunalen Steuereinnahmen entfallen auf die wichtigsten Steuern die nachstehenden Beträge (in Mill.DM).

Steuerart	R.J. 1948	R.J. 1949	1950
	Vierteljahres- durchschnitt		Okt. - Dez.
Grundsteuer A	65,8	74,2	78,7
" B	180,9	192,2	203,3
Gewerbesteuer	207,9	271,8	335,0
Vergnügungssteuern	37,4	28,5	29,6
Sonstige Steuern	20,9	35,5	42,6

Die Einnahmen aus der Grundsteuer A sind bei den kreisangehörigen Gemeinden auf 75,7 Mill.DM und damit um 8,5 Mill.DM gestiegen. Diese günstige Einnahmeentwicklung entspricht der alljährlich zu beobachtenden Tatsache, dass die Landgemeinden das Schwergewicht der Steuereinzahlung auf die Zeit nach der Ernte, also in die Herbstmonate verlegen.

Die Grundsteuer B ergab im Berichtszeitraum bei den Stadtkreisen mit 123,5 Mill.DM gegenüber dem Vorvierteljahr eine Zunahme von 3,4 Mill.DM - wovon auf Rheinland-Pfalz 1,0 Mill.DM sowie auf Bremen 1,3 Mill.DM entfallen - bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 79,8 Mill.DM eine Zunahme um 3,0 Mill.DM. Diese günstige Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass durch die schon im Vorjahre beobachtete umfangreiche Bautätigkeit - Neu- und Wiederaufbau zerstörter Gebäude - neue Grundstücke in die Besteuerung einbezogen worden sind.

Die Gewerbesteuer - einschliesslich der Lohnsummensteuer - erbrachte im Berichtsvierteljahr den Stadtkreisen 200 Mill. DM, also eine Zunahme um 17,8 Mill. DM. Im Gegensatz zu der Hansestadt Bremen, bei der die Gewerbesteuereinnahmen im Berichtsvierteljahr um 0,9 Mill. DM gegenüber dem Vorvierteljahr zurückgeblieben sind, ist bei der Hansestadt Hamburg eine Zunahme um 7,5 Mill. DM und bei den Stadtkreisen Nordrhein-Westfalen eine Zunahme um 8,5 Mill. DM festzustellen. Die schon in den vorhergehenden Zeiträumen beobachtete Belebung der Umsatztätigkeit in der gewerblichen Wirtschaft und die damit verbundene Steigerung der Erträge hat sich weiterhin zu Gunsten der kommunalen Finanzen, insbesondere der Stadtkreise, in denen die Steuerobjekte der Gewerbesteuer, die gewerblichen Unternehmen und Betriebe am stärksten massiert sind, ausgewirkt.

Bei den kreisangehörigen Gemeinden sind die Gewerbesteuereinnahmen innerhalb der Berichtszeit im Bundesgebiet ebenfalls und zwar um 7,9 Mill. DM gestiegen. Bemerkenswert ist hierbei aber, dass das Ergebnis bei den kreisangehörigen Gemeinden Schleswig-Holsteins um 0,1 Mill. DM und bei den kreisangehörigen Gemeinden Niedersachsens um 2,2 Mill. DM hinter dem des Vorvierteljahres zurückgeblieben ist, während sich die beachtliche Einnahmesteigerung in den übrigen Ländern insbesondere in Nordrhein-Westfalen (+ 3,1 Mill. DM), Hessen (+ 1,4 Mill. DM), Württemberg-Baden (+ 1,9 Mill. DM), Bayern (+ 1,9 Mill. DM) und Rheinland-Pfalz (+ 1,2 Mill. DM) ausgewirkt hat.

Relativ hohe Mehreinnahmen sind im 3. Rechnungsvierteljahr 1950 auch aus den Vergnügungssteuern eingegangen. Mit 29,6 Mill. DM liegen diese um 12,4 vH über dem Ergebnis des Vorvierteljahres.

Bei den sonstigen Steuern (Zuschlag zur Gewerbesteuer, Schank-erlaubnissteuer, Getränkesteuer, Hundesteuer, Jagd- und Fische-reisteuer usw.) haben sich die Einnahmen gegenüber dem Vorvierteljahr um 2,3 vH erhöht.

II. Die allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen

Die den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebiets im Berichtsvierteljahr zugeflossenen, durch die Vierteljahresstatistik erfassten allgemeinen Finanzzuweisungen betragen 212,1 Mill.DM. Sie haben damit wieder den Stand des 1. Viertels des laufenden Rechnungsjahres erreicht und übersteigen die Einnahmen des Vorvierteljahres um 24,5 Mill.DM, die des 3. Viertels des Rechnungsjahres 1949 um 6,1 Mill.DM.

Die Steigerung der Einnahmen aus Finanzzuweisungen beschränkt sich aber nur auf einen Teil der Länder. Einer Zunahme von 10,3 Mill.DM in Nordrhein-Westfalen und 10,1 Mill.DM in Bayern steht ein Rückgang in Niedersachsen um 0,8 Mill.DM, in Württemberg-Baden um 3,7 Mill.DM und in Rheinland-Pfalz um 0,6 Mill.DM gegenüber.

Die Umlagen (Kreis- und Provinzialumlagen) haben sich gegenüber den Einnahmen und Ausgaben des Vorvierteljahres nicht wesentlich verändert.

Vorbemerkung zum Tabellenteil

Bis zum 1. Rechnungsvierteljahr 1950 fehlen in Württemberg-Hohenzollern die Angaben für die Gemeinden unter 3 000 Einwohnern.

Tabelle 1

Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Steuern und allgemeinen Finanzausweisungen

(1000 DM)

Land	Steuern				Allgemeine Finanzausweisungen			
	1949	Rechnungsjahr 1950			1949	Rechnungsjahr 1950		
	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u> (soweit statistisch erfaßt)								
Schleswig-Holstein	29 146	26 823	29 722	30 684	6 374	7 097	a) 6 398	a) 5 687
Niedersachsen	85 541	76 204	88 334	86 757	23 783	21 667	22 274	21 484
Nordrhein-Westfalen	197 115	195 883	218 824	231 784	75 848	82 682	72 153	82 518
Hessen	54 980	51 833	54 916	61 391	18 181	21 857	21 906	23 377
Württemberg-Baden	52 000	53 191	53 542	57 937	31 368	33 839	32 155	28 524
Bayern	90 970	86 580	91 421	97 875	39 090	34 532	25 855	35 959
Rheinland-Pfalz	36 459	30 098	35 177	39 315	4 162	8 054	4 628	4 013
Baden	16 548	13 880	17 236	18 457	2 276	1 524	1 550	2 682
Württemberg-Hohenzollern	10 869	10 507	15 593	17 105	4 763	767	699	7 424
Lindau	746	798	732	704	154	92	45	428
zusammen	574 374	545 796	605 497	642 009	205 999	212 110	187 663	212 094
Hamburg	27 687	26 846	26 820	34 929	-	-	-	-
Bremen	14 681	16 509	12 922	13 361	-	-	-	-
Bundesgebiet insgesamt	616 742	589 151	645 239	690 299	205 999	212 110	187 663	212 094
<u>Stadtkreise</u>								
Schleswig-Holstein	10 604	9 948	10 792	11 728	2 130	3 160	2 461	1 750
Niedersachsen	31 277	27 600	31 671	31 007	9 220	8 627	8 652	7 930
Nordrhein-Westfalen	115 275	119 998	130 554	140 104	46 522	43 712	35 597	39 985
Hessen	28 080	27 000	29 883	31 720	9 658	11 400	11 237	12 259
Württemberg-Baden	24 006	25 416	27 937	28 290	15 616	15 279	14 576	12 823
Bayern	45 682	48 722	49 732	51 368	20 002	16 145	6 649	15 659
Rheinland-Pfalz	13 623	12 076	12 543	14 529	1 926	3 976	2 243	2 018
Baden	6 000	5 667	3 786	4 023	870	883	555	609
Württemberg-Hohenzollern	6 751	6 358	5 847	5 832	2 015	431	273	1 419
Lindau	340	483	375	363	100	-	-	191
zusammen	281 638	283 270	303 120	318 964	108 059	103 613	82 244	94 642
Hamburg	27 687	26 846	26 820	34 929	-	-	-	-
Bremen	14 681	16 509	12 922	13 361	-	-	-	-
Bundesgebiet insgesamt	324 006	326 625	342 862	367 254	108 059	103 613	82 244	94 642

a) Bei Schleswig-Holstein ist - abgesehen von den Stadtkreisen - das Ergebnis des Vorvierteljahres eingesetzt.
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Steuern und
allgemeinen Finanzzuweisungen

(1000 DM)

L a n d	Steuern				Allgemeine Finanzzuweisungen			
	1949	Rechnungsjahr 1950			1949	Rechnungsjahr 1950		
	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>								
Schleswig-Holstein	17 721	16 066	18 156	17 961	2 342	2 098	a) 2 098	a) 2 098
Niedersachsen	49 698	44 454	52 558	51 093	9 984	8 484	9 098	9 246
Nordrhein-Westfalen	80 221	74 373	86 092	89 235	16 743	22 963	21 445	25 453
Hessen	26 111	24 074	24 096	28 626	3 654	4 049	5 023	5 475
Württemberg-Baden	27 342	26 779	24 742	28 755	11 158	13 494	12 909	11 131
Bayern	44 511	37 059	40 515	45 158	8 151	7 136	8 139	9 073
Rheinland-Pfalz	22 235	17 438	21 905	24 092	1 641	2 598	952	1 047
Baden	10 385	7 951	13 047	14 042	1 406	641	995	2 072
Württemberg-Hohenzollern	3 868	3 773	9 293 r	10 740	1 228	235	263 r	3 152
Lindau	392	306	357	321	54	28	45	46
Bundesgebiet insgesamt	282 484	252 274	290 760 r	310 022	56 361	61 726	60 966 r	68 794
<u>Landkreise</u>								
Schleswig-Holstein	821	809	775	995	1 901	1 839	a) 1 839	a) 1 839
Niedersachsen	4 566	4 150	4 105	4 656	4 579	4 557	4 523	4 308
Nordrhein-Westfalen	1 619	1 512	2 178	2 446	7 983	13 221	12 066	15 049
Hessen	790	758	937	1 045	3 869	4 392	3 937	3 873
Württemberg-Baden	651	995	862	891	4 594	5 066	4 670	4 571
Bayern	776	799	1 174	1 350	10 937	11 250	11 067	11 227
Rheinland-Pfalz	602	584	729	694	595	1 479	1 433	948
Baden	163	261	403	392	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	250	376	453 r	533	1 520	101	163 r	2 853
Lindau	14	9	0	20	-	64	-	191
Bundesgebiet insgesamt	10 252	10 253	11 617 r	13 023	35 978	41 969	39 698 r	44 859
<u>Bezirks-(Provinzial-)verbände</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	4 600	2 786	3 045	2 030
Hessen	-	-	-	-	1 000	2 016	1 709	1 769
Württemberg-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet insgesamt	-	-	-	-	5 600	4 802	4 755	3 799

a) Bei Schleswig-Holstein ist das Ergebnis des Vorvierteljahres eingesetzt.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Tabelle 2

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet,
aus Umlagen
(1000 DM)

L a n d	Umlage-Einnahmen				Umlage-Ausgaben			
	1949	Rechnungsjahr 1950			1949	Rechnungsjahr 1950		
	3. Rvi.	1. Rvi.	2. Rvi.	3. Rvi.	3. Rvi.	1. Rvi.	2. Rvi.	3. Rvi.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u> (soweit statistisch erfaßt)								
Schleswig-Holstein	4 673	4 239	5 288	4 620	6 346	4 852	6 524	5 702
Niedersachsen	21 317	18 290	21 144	21 807	29 391	25 780	29 177	29 039
Nordrhein-Westfalen	33 630	33 022	40 041	39 821	39 461	39 371	45 900	46 717
Hessen	8 394	8 275	9 033	9 403	8 718	8 641	9 013	9 547
Württemberg-Baden	7 554	6 728	7 951	7 221	12 238	9 361 r	10 797 r	10 929
Bayern	36 918	33 659	36 246	34 757	37 325	32 455	34 133	35 047
Rheinland-Pfalz	9 959	6 523	9 907	10 507	9 876	6 440	9 392	10 765
Baden	4 279	3 446	3 986	3 717	3 572	3 426	3 835	3 776
Württemberg-Hohenzollern	4 104	3 752	3 599 r	4 623	2 702	2 009	3 734 r	3 961
Lindau	174	49	147	121	158	84	148	230
Bundesgebiet insgesamt	131 002	117 983	137 342 r	136 597	149 787	132 418 r	152 653 r	155 713
<u>Stadtkreise</u>								
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	2 055	1 856	1 988	1 943
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	6 317	6 667	6 293	7 871
Hessen	-	-	-	-	1 140	1 416	1 438	1 371
Württemberg-Baden	-	-	-	-	2 910	993 r	1 431 r	1 228
Bayern	-	-	-	-	7 171	7 378	6 260	6 649
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	177	208	157	201
Baden	-	-	-	-	909	943	287	466
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	1 574	1 051	1 283 r	1 297
Lindau	-	-	-	-	-	-	-	114
Bundesgebiet insgesamt	-	-	-	-	22 253	20 511 r	19 136 r	21 140

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet aus Umlagen

(1000 DM)

Land	Umlage-Einnahmen				Umlage-Ausgaben			
	1949	Rechnungsjahr 1950			1949	Rechnungsjahr 1950		
	3. Rvj.	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	3. Rvj.	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Kreisangehörige Gemeinden und Ämter</u>								
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	6 346	4 852	6 524	5 702
Niedersachsen	-	-	-	-	21 224	18 816	21 646	21 817
Nordrhein-Westfalen	10 464	9 643	12 603	11 593	29 191	28 782	35 445	34 986
Hessen	-	-	-	-	6 487	5 991	6 092	6 927
Württemberg-Baden	-	-	-	-	6 532	5 843	6 669	6 312
Bayern	-	-	-	-	22 842	17 326	19 924	21 557
Rheinland-Pfalz	3 454	1 829	3 598	3 857	9 518	6 076	9 134	10 409
Baden	-	-	-	-	2 662	2 482	3 548	3 310
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	1 019	882	2 339 r	2 549
Lindau	-	-	-	-	158	84	148	117
Bundesgebiet insgesamt	13 918	11 472	16 201	15 449	105 979	91 134	111 469 r	113 685
<u>Landkreise</u>								
Schleswig-Holstein	4 673	4 239	5 288	4 620	-	-	-	-
Niedersachsen	21 317	18 290	21 144	21 807	6 112	5 108	5 544	5 279
Nordrhein-Westfalen	18 524	18 869	22 548	23 359	3 953	3 922	4 162	3 861
Hessen	6 562	6 364	6 579	7 054	1 091	1 235	1 483	1 248
Württemberg-Baden	6 458	6 041	6 669	6 318	2 796	2 525 r	2 696 r	3 389
Bayern	22 842	17 753	21 438	21 886	7 312	7 751	7 949	6 841
Rheinland-Pfalz	6 169	4 281	5 955	6 308	180	155	101	155
Baden	4 279	3 446	3 986	3 717	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	3 996	3 324	3 111 r	4 048	108	76	110 r	115
Lindau	174	49	147	121	-	-	-	-
Bundesgebiet insgesamt	94 994	82 659	96 864 r	99 239	21 552	20 772 r	22 046 r	20 888
<u>Bezirks- (Provinzial-)verbände</u>								
Nordrhein-Westfalen	4 642	4 509	4 890	4 869	-	-	-	-
Hessen	1 832	1 911	2 455	2 349	-	-	-	-
Württemberg-Baden	1 096	687	1 283	903	-	-	-	-
Bayern	14 076	15 905	14 808	12 871	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	336	413	354	343	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	108	427	488 r	575	-	-	2 r	-
Bundesgebiet insgesamt	22 090	23 852	24 278 r	21 909	-	-	2 r	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Die kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Bundesgebiet nach Steuerarten

Tabella 3

(1000 DM)

Steuerart	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen				Stadtkreise			
	1949	Rechnungsjahr 1950			1949	Rechnungsjahr 1950		
	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundsteuer A	75 899	57 486	70 692	70 715	3 538	3 234	3 443	3 035
Grundsteuer B	194 017	186 708	196 940	203 326	119 452	119 099	120 138	123 479
Gewerbsteuer	232 073	237 461	261 755	284 085	128 736	135 071	145 757	160 604
Lohnsummensteuer	50 698	39 724	47 636	50 963	37 118	31 510	36 450	39 406
Gewerbsteuerausgleich, Einnahmen	9 025	6 021	6 838	7 612	674	483	519	339
Ausgaben	8 729	6 299	6 807	6 650	4 429	3 864	3 812	3 185
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	7 551	9 848	12 399	12 716	3 453	4 314	5 577	5 475
Schankerlaubnissteuer	403	568	727	811	240	329	415	522
Getränkesteuer	12 064	12 364	13 827	13 937	10 035	10 552	11 060	11 687
Kinosteuer	20 329	19 514	19 935	22 622	13 111	13 423	13 324	15 108
Übrige Vergnügungsteuer	6 900	6 368	6 421	7 020	4 190	3 596	3 586	4 307
Hundesteuer	7 339	13 285	8 739	9 020	3 296	5 982	4 345	4 573
Jagd- und Fischereisteuer	64	43	35	70	0	2	1	1
Sonstige eigene Steuern	9 107	6 060	6 102	6 053	4 589	2 894	2 058	1 904
Zusammen	616 742	589 151	a) 645 239 r	690 299	324 006	326 625	a) 342 862 r	367 254

Steuerart	Kreisangehörige Gemeinden				Landkreise			
	1949	Rechnungsjahr 1950			1949	Rechnungsjahr 1950		
	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	3.Rvj.	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.
	9	10	11	12	13	14	15	16
Grundsteuer A	72 320	54 252	67 250	75 680	46	-	-	-
Grundsteuer B	74 566	67 609	76 802	79 848	0	-	-	-
Gewerbsteuer	103 316	102 372	115 992	123 477	21	18	6	4
Lohnsummensteuer	13 579	8 214	11 186	11 556	-	-	-	-
Gewerbsteuerausgleich, Einnahmen	8 349	5 538	6 319	7 273	0	0	0	0
Ausgaben	4 300	2 435	2 995	3 465	-	0	0	0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	1	1	-	4 098	5 533	6 822	7 241
Schankerlaubnissteuer	-	0	1	0	161	238	311	289
Getränkesteuer	2 025	1 811	2 758	2 250	3	1	9	0
Kinosteuer	6 188	5 667	6 091	6 888	1 030	424	520	620
Übrige Vergnügungsteuer	2 240	1 995	2 241	1 968	469	777	595	745
Hundesteuer	3 302	6 456	3 789	3 294	740	848	604	1 154
Jagd- und Fischereisteuer	39	6	6	5	24	36	28	64
Sonstige eigene Steuern	860	788	1 322	1 249	3 658	2 378	2 722	2 900
Zusammen	282 434	252 274	a) 290 760 r	310 022	10 252	10 253	a) 11 617 r	13 023

a) Berichtigungen der Ergebnisse des Landes Württemberg-Hohenzollern.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Tabelle 4

Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden u. Gemeindeverbände nach Ländern und Körperschaften
(1 000 DM)

Steuerart	Schles-	Nie-	Nord-	Hessen	Würt-	Bay-	Rhein-	Baden	Würt-	Lindau	Hamb-	Bremen	Bundes-
	wig-	der	rhein-		temberg	ern	land		tembg.		burg		gebiet
	Hol-	sach-	West-		Baden		Pfalz		Hohen-				zusam-
	stein	sen	falen						zoll.				men
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeinden und Gemeindeverbände													
Grundsteuer A	5 920	16 444	9 522	7 000	6 174	17 836	8 346	3 657	3 614	104	113	16	78 715
Grundsteuer B	9 927	23 689	71 289	17 923	16 291	28 764	12 614	5 521	3 950	230	8 024	5 104	203 326
Gewerbsteuer	9 183	31 518	91 843	26 345	29 662	40 913	14 764 ^{a)}	7 775	7 791	250	19 507	4 534	284 085
Lohnsummensteuer	1 926	2 775	37 979	2 705	-	51	-	6	-	-	3 350	2 171	50 963
Gewerbsteuer ausgleich													
Einnahmen	1	723	1 705	1 392	1 210	1 129	757	320	373	3	-	-	7 612
Ausgaben	20	207	1 613	903	1 328	1 030	572	234	378	-	309	57	6 650
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer	167	1 320	3 743	1 336	1 452	2 071	853	425	518	41	545	247	12 400
Schankerlaubnissteuer	10	130	499	32	-	81	54	-	0	1	1	2	811
Getränksteuer	661	993	4 023	1 593	1 468	2 041	694	327	92	33	1 456	555	13 937
Kinosteuern	1 161	3 466	7 980	1 591	1 670	3 420	790	387	259	25	1 340	532	22 622
Übrige Vergnügungssteuer	331	1 389	1 872	714	475	1 139	301	96	72	13	447	172	7 020
Hundesteuern	143	1 694	2 863	1 658	856	351	579	175	162	1	455	85	9 020
Jagd- u. Fischereisteuern	-	9	28	4	1	13	6	4	5	-	0	-	70
Einwohnersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	647	5 ^{b)}	-	-	652
Wohnraumsteuer	-	2 568	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 568
Grunderwerbsteuer	-	269	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	346
Sonstige Steuern	1 274	6	51	1	5	1 096	53	-	-	-	0	-	2 487
zusammen	30 684	86 757	231 784	61 391	57 937	97 875	39 315	18 457	17 105	704	34 929	13 361	690 299
Stadtkreise													
Grundsteuer A	95	375	796	294	378	585	- 4	187	189	10	113	16	3 035
Grundsteuer B	4 358	11 927	44 038	11 641	9 690	19 166	5 712	1 808	1 867	144	8 024	5 104	123 479
Gewerbsteuer	4 054	12 877	53 069	13 344	15 300	25 361	7 585 ^{a)}	1 558	3 294	120	19 507	4 534	160 000
Lohnsummensteuer	1 786	1 531	28 378	2 192	-	-	-	-	-	-	3 350	2 171	39 406
Gewerbsteuer ausgleich													
Einnahmen	1	14	176	18	10	70	31	0	19	-	-	-	339
Ausgaben	20	-	570	323	677	661	252	24	292	-	309	57	3 185
Zuschlag zur Grunderwerb- steuer	167	319	1 910	621	562	783	264	36	-	21	545	247	5 475
Schankerlaubnissteuer	10	56	349	19	-	61	23	-	-	1	1	2	522
Getränksteuer	340	874	3 632	1 416	1 120	1 536	409	227	88	33	1 456	555	11 687
Kinosteuern	478	1 883	5 427	1 079	1 107	2 493	435	149	167	17	1 340	532	15 108
Übrige Vergnügungssteuer	150	356	1 327	502	345	829	107	32	-30	11	447	172	4 307
Hundesteuern	143	418	1 573	918	451	275	174	48	31	1	455	85	4 573
Jagd- u. Fischereisteuern	-	0	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	1
Einwohnersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	439	5 ^{b)}	-	-	444
Wohnraumsteuer	-	307	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	307
Grunderwerbsteuer	- ^{c)}	70	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	97
Sonstige eigene Steuern	167	-	-	-	5	869	16	-	-	-	0	-	1 056
zusammen	11 728	31 007	140 104	31 720	28 290	51 368	14 529	4 023	5 832	363	34 929	13 361	367 254

a) Einschl. Lohnsummensteuer, b) Einwohnersteuer 1949 (aus Vorjahren) Reste, c) Spielsteuer.

Anteil der einzelnen Steuern an den kassenmässigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Körperschaften

(1 000 DM)

Steuerart	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau	Bundes- gebiet zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<u>Kreisangehörige Gemeinden</u>											
Grundsteuer A	5 824	16 038	8 726	6 706	5 796	17 257	8 350	3 470	3 424	93	75 680
Grundsteuer B	5 569	11 762	27 251	6 282	6 601	9 598	6 902	3 712	2 083	86	79 848
Gewerbsteuer	5 130	18 640	38 774	13 001	14 362	15 548	7 179 ^{c)}	6 217	4 497	130	123 477
Lohnsummensteuer	140	1 244	9 602	513	-	51	-	6	-	-	11 556
Gewerbesteuer ausgleich, Einnahmen	o	709	1 530	1 375	1 900	1 059	725	319	353	3	7 273
Ausgaben	o	207	1 042	580	651	369	320	211	86	-	3 465
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Getränksteuer	321	118	392	176	349	504	285	100	4	-	2 250
Kinosteuer	448	1 283	2 465	490	563	927	355	238	92	8	6 888
Übrige Vergnügungsteuer	119	499	476	147	130	301	189	53	42	2	1 968
Hundsteuer	o	675	990	513	405	75	386	127	122	0	3 294
Jagd- und Fischereisteuer	o	0	0	-	-	-	4	-	-	-	5
Einwohnersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	208	-	209
Wohnraumsteuer	-	324	-	-	-	-	-	-	-	-	324
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	410	5	51 ^{a)}	1	1	212	37	-	1	-	717
zusammen:	17 961	51 093	89 235	28 626	28 755	45 158	24 092	14 042	10 740	321	310 022
<u>Landkreise</u>											
Grundsteuer A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	4
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer ausgleich, Einnahmen	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0
Ausgaben	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	1 001	1 833	715	890	1 288	589	388	518	20	7 241
Schankerlaubnissteuer	-	74	150	13	-	20	31	-	0	-	289
Getränksteuer	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0
Kinosteuer	235	301	67	22	-	-	-	-	-	-	626
Übrige Vergnügungsteuer	62	534	69	65	-	9	5	-	-	-	745
Hundsteuer	o	601	299	226	-	-	18	-	10	-	1 154
Jagd- und Fischereisteuer	o	9	28	4	1	13	1	4	5	-	64
Einwohnersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnraumsteuer	-	1 938	-	-	-	-	-	-	-	-	1 938
Grunderwerbsteuer	-	199	-	-	-	-	50	-	-	-	249
Sonstige eigene Steuern	698	-	-	-	-	15	-	-	-	-	713
zusammen:	995	4 655	2 446	1 045	891	1 350	694	392	533	20	13 023

a) Abgeltungsbeträge für Hand- u. Spanndienste. - b) Einschli. Lohnsummensteuer.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -